

An die
Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH
Steinstraße 31

53844 Troisdorf

Name und Anschrift des Bieters (Firmenname laut Handelsregister)	
Ort	
Datum	
Ansprechpartner:in	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
USt.-ID-Nr.	
HR-Nr.	
Registergericht	
BlmA-Nr.	
Geschäftszeichen des Bieters	

Angebot

Bauleistung

Baumaßnahme: Oberbauprogramm 2021

Leistung: 2 Stk. Weichenumbau, ca. 260 m Gleisumbau, ca. 1.960 m Schwellenwechsel

1. Auf Grundlage des Aufforderungsschreibens zur Angebotsabgabe vom 12.07.2021 und der in den Vergabeunterlagen aufgeführten Bedingungen umfasst mein / unser Angebot – über dieses vollständig ausgefüllte und dem Vor- und Nachnamen des Erklärenden versehene Angebotsformular hinausgehend – folgende Unterlagen:
 - vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis
 - (bieterseitig) ausgefüllte und **unterzeichnete** Ausfertigung des Integritätsvertrags
 - vollständig ausgefülltes und mit dem Vor- und Nachnamen des Erklärenden versehenes Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, sofern der Bieter kein präqualifiziertes Unternehmen ist; im Falle einer Bietergemeinschaft ist das Formular für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, die nicht präqualifiziert sind, beizufügen
 - vollständig ausgefülltes und **unterzeichnetes** Formblatt „Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung“ als Scan oder Fotodatei, sofern das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird
 - vollständig ausgefülltes Formblatt „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“, sofern Teilleistungen von einem Nachunternehmer ausgeführt werden sollen
2. Ich / Wir erkenne(n)
 - die Teilnahmebedingungen,
 - das Leistungsverzeichnis für das Oberbauprogramm 2021 einschließlich des auf der letzten Seite enthaltenen Übersichtsplans,
 - die Allgemeinen Vertragsbedingungen zum Bauvertrag der RSVG, die Zusätzlichen

Vertragsbedingungen zum Bauvertrag der RSVG und Besondere Vertragsbedingungen zum Bauvertrag der RSVG

- den Integritätsvertrag,
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik, alle DIN-Vorschriften, alle einschlägigen Gewerbe- und Brandschutzbestimmungen, alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften zum Umweltschutz und zur Arbeitssicherheit, die Unfallverhütungsvorschriften, die Herstellerhinweise, die VDI-, VDE- und VDS-Bestimmungen, alle Vorschriften der Berufsgenossenschaft und
- die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B und C (VOB/B und VOB/C).

jeweils in vollem Umfang an.

3. Ich / Wir biete(n) die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen für den Fall der Zuschlagserteilung auf mein / unser Angebot zu den im Leistungsverzeichnis angegebenen Preisen an. Der Gesamtpreis unseres Angebots gemäß Leistungsverzeichnis – unter Beachtung der Vorgaben in Ziffer 6.7 der Teilnahmebedingungen zu den Wahlpositionen – beträgt:

Gesamtangebotspreis netto	_____ Euro
Umsatzsteuer	_____ Euro
Gesamtangebotspreis brutto	_____ Euro

4. Ich halte mich / Wir halten uns an mein / unser Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist am 03.09.2021 gebunden.

5. Ich bin / Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer:

Name: _____	PQ-Nummer: _____
Name: _____	PQ-Nummer: _____
Name: _____	PQ-Nummer: _____

6. Ich bin / Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen - KMU (unter 250 Beschäftigte und Jahresumsatz bis 50. Mio. Euro bzw. Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. Euro; Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Mitglied(ern) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der / der die als KMU einzustufen ist / sind).

7. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, im Auftragsfall die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsort, Wohnanschrift) aller verantwortlich handelnder Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) dem Auftraggeber bekannt zu geben.

8. Ich / Wir erkläre(n),
- dass ich / wir die Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft und diese vollständig gelesen habe(n), sodass mir / uns alle für den Auftrag maßgeblichen Daten, Fakten und Unterlagen als Grundlage der Preisbildung bekannt sind;
 - dass bei eventuellen Rückfragen zu den Unterlagen eine zufriedenstellende und ausreichende Antwort/Aufklärung seitens des Auftraggebers erfolgte;
 - dass der Inhalt der Vergabeunterlagen damit verständlich, klar und eindeutig ist;
 - dass ich / wir alle preisbeeinflussenden Umstände geprüft, bewertet und der Kalkulation zugrunde

- gelegt habe(n);
 - dass ich / wir die Preise ordnungsgemäß kalkuliert habe(n) und an keiner Preisabsprache oder sonstigen den Wettbewerb verzerrenden Absprache mit anderen Unternehmen beteiligt bin / sind.
9. Ich / Wir erkläre(n), dass
- ich mich / wir uns mit dem Baugelände und den örtlichen Verhältnissen vor Ort und Stelle eingehend vertraut gemacht habe(n);
 - ich mir / wir uns etwaiger Behinderungen und Schwierigkeiten aus den örtlichen Verhältnissen bewusst bin / sind;
 - ich / wir die Befahrbarkeit der vorhandenen Feldwege ständig gewährleiste(n);
 - das Umfeld der Baustelle sowie Lagerflächen nach Abschluss der Arbeiten durch mich / uns und auf meine / unsere Kosten in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden und
 - ich mir / wir uns bewusst sind, dass Nachforderungen aufgrund von Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten ausgeschlossen sind.
10. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Insbesondere liegen meinem / unserem Angebot nicht meine / unsere AGB zugrunde. Sollten dem Angebot meine / unsere AGB beigefügt worden sein, erkläre(n) ich / wir hiermit, dass diese keine Gültigkeit haben.
11. Die Datenschutzhinweise für die Ausschreibung gemäß der beigefügten „Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe(n) ich / wir zur Kenntnis genommen. Ich / Wir erkläre(n) mich / uns damit einverstanden, dass die von mir / uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Fall der Zuschlagserteilung auf mein / unser Angebot nicht berücksichtigten Bietern der Name meines / unseres Unternehmens mitgeteilt wird.
12. Mir / Uns ist bewusst, dass der Auftraggeber vor Erteilung von Auftrags ab einer Auftragssumme von 30.000,00 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern kann.
13. Mir / Uns ist bewusst, dass der Auftraggeber vor Erteilung von Aufträgen ab einem Wert von 50.000,00 Euro berechtigt ist, bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse, Koordinierungs- und Beratungsstelle des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf nachzufragen, ob über den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, eine Eintragung vorliegt (§ 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz Nordrhein-Westfalen) und dass, sofern eine Eintragung vorliegen sollte, eine Auftragsvergabe ausgeschlossen ist.
14. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/ wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
 - mir / uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines / unseres Angebotes sind,
 - ich / wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

15. Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen / unseren Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Vor- und Nachname des Erklärenden

*** Hinweis: Das Angebot ist an dieser Stelle mit dem Vor- und Nachnamen des Erklärenden zu versehen. Wird der Name des Erklärenden hier nicht angegeben, gilt das Angebot als nicht abgegeben und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Eine Unterschrift dieses Dokuments ist ausdrücklich nicht erforderlich und auch nicht gewünscht. Erfolgt dennoch eine Unterschrift ist unbedingt auf die Lesbarkeit des Namenszugs zu achten.**